

Buchhandlung Wegmann erhält Deutschen Buchhandlungspreis

Große Preisverleihung in Heidelberg mit Staatsministerin Monika Grütters

Zwiesel/Heidelberg. Da staunten Janos Metz, der Inhaber der Buchhandlung Schreibwaren Wegmann, und sein Mitarbeiter Daniel Weber nicht schlecht, als sie Anfang August Post von Monika Grütters, Staatsministerin für Kultur und Medien, erhielten und damit die freudige Nachricht, dass sie zu den Gewinnern des Deutschen Buchhandlungspreises gehören. Verbunden mit dem Schreiben war eine Einladung zur großen Preisverleihung am 05. Oktober in Heidelberg, der das gesamte Wegmann-Team schon wochenlang entgegenfieberte.

Doch wie kam es eigentlich dazu, dass eine Buchhandlung im tiefsten Bayerischen Wald, in der Glasstadt Zwiesel, zu solch einer Ehre kommt und zu den besten Buchhandlungen Deutschlands gekürt wird? Die Idee kam Janos Metz zusammen mit Daniel Weber, als letzterer ein Betriebspraktikum für sein Lehramtsstudium bei Schreibwaren Wegmann absolvierte, und so machten sich die beiden daran, eine aussagekräftige und ansprechende Bewerbung an die Jury zu schicken, die aus Ressortleitern, Schriftstellern, Verlagsvertretern, der Geschäftsführerin des Deutschen Buchhandels, Studenten, Verlegern und dem Geschäftsführer der ProLit Verlagsauslieferung besteht. „Wir sind auf dieses tolle Projekt gestoßen, welches 2015 ins Leben gerufen wurde, um inhabergeführte Buchhandlungen zu würdigen und zu unterstützen.“, erinnert sich Janos Metz. Und Daniel Weber fügt hinzu „Ich war von Anfang an davon überwältigt, was das Wegmann-Team alles auf die Beine stellt, um das Lesen in all seinen Facetten und über alle Altersgrenzen hinaus zu fördern und damit konnten wir letzten Endes auch die Jury überzeugen.“ In einer langen und mit viel Liebe zum Detail entworfenen Bewerbung gingen sie auf die vielfältigen Bemühungen ein, mit denen das gesamte Team tagtäglich versucht, alles rund ums Thema „Lesen“ mit Leben zu füllen. Einerseits wurden natürlich die diversen Buchausstellungen aufgeführt, die „der Wegmann“ im Laufe des Jahres organisiert. Ziel ist es, den regionalen (sowie überregionalen) Autoren eine Plattform zu bieten, um ihre Werke der Öffentlichkeit präsentieren zu können. So konnte beispielsweise mit Autorin Marita Haller eine tolle Lesung in der Buchhandlung selbst organisiert werden, zu der man so viele Besucher begrüßen konnte, dass beinahe keine Sitzplätze mehr vorhanden gewesen wären. „Natürlich sind wir aber auch sehr aktiv an den Schulen im Landkreis Regen tätig und bieten regelmäßig – etwa zu Elternabenden – Schulbuchausstellungen an“, freut sich Metz und meint außerdem „Wir wollen den Eltern und Kindern stets eine Hilfe sein und freuen uns jedes Mal wieder aufs Neue, wenn ein Kind die Mama oder den Papa wahrlich anbettelt, doch dieses und jenes Buch noch zu bekommen.“ Und auch Daniel Weber, angehender Gymnasiallehrer, unterstreicht diese Aussage „Wenn man Kinderaugen mit einem Buch zum Leuchten bringt, dann hat man alles richtig gemacht.“

Eine weitere dieser besonderen Aktionen ist etwa der Welttag des Buches, der einmal jährlich stattfindet und zu dem man Schulklassen zu sich in die Buchhandlung einlädt. Danach wird den Kindern über das Medium Buch berichtet und welche Schritte etwa nötig sind, bis ein fertiges Buch in den Händen gehalten werden kann. Das Ganze wird dann mit einer kleinen Buchrallye abgerundet und am Schluss erhält jedes Kind ein kostenloses Buch, in dem manche sofort zu stöbern beginnen.

Doch dies ist freilich nur ein Auszug aus dem, was das Wegmann-Team leistet, um das Lesen zu fördern. Auch bietet man eine breite Palette von regionalen Autoren, ihre Werke „beim Wegmann“ auszustellen und so findet man eine riesige Auswahl nicht nur an Lokalkrimis, mystischen Büchern oder Erzählungen von Damals, sondern auch Gedichtbände, Romane und viele andere Werke.

Dass Janos Metz und sein Team auch immer wieder für ungewöhnliche und in Zwiesel neue Aktionen sorgen, ist nichts Neues. Zum offiziellen Verkaufsstart des deutschen Harry Potter-Bandes „Harry Potter und das verwunschene Kind“ stellten die Verantwortlichen kurzer Hand eine Harry Potter-Party auf die Beine und begeisterten Jung und Alt mit einer Buchhandlung, die man in ein gemütliches „Hogwarts“ verwandelte. Unter anderem mit einem Quiz und einer „mystischen Zauberwand“ fieberte man dem offiziellen Verkaufsstart um 0 Uhr entgegen und somit waren die Zwieselerinnen und Zwieseler mitunter die ersten Leseratten in Deutschland, die ein Exemplar des begehrten neuen Bandes in Händen halten konnten.

Sichtlich groß war dann die Freude im Rahmen der sehr pompös gestalteten Preisverleihung in Heidelberg in Baden-Württemberg, zu der rund 100 inhabergeführte Buchhandlungen eingeladen waren. Man wusste zwar im Voraus, dass man mit einem Preis ausgezeichnet wird, nicht jedoch, welchen Platz man erreicht. Und so blieb es bis zum Schluss spannend. Und das Warten hat sich für das Wegmann-Team mehr als gelohnt, denn ihr Engagement wurde mit einer Auszeichnung in der Kategorie „hervorragende Buchhandlungen“, in ganz Bayern darf sich die Buchhandlung Wegmann sogar zu den acht besten zählen und in Niederbayern ist sie sogar die beste Buchhandlung 2016!

„Wir sind total überwältigt von dieser tollen Atmosphäre und die Preisverleihung war ein einmaliges Erlebnis“, schwärmt Janos Metz. Auch seien Verlobte, Johanna Fasel, freut sich sehr darüber, dass die Jury das Herzblut und Engagement, das in den „Wegmann“ gesteckt wird, würdigte. Und Daniel Weber hebt besonders die Außenwirkung eines Buchhandlungspreises hervor: „Natürlich ist das auch eine tolle Werbung für unsere Glasstadt Zwiesel, denn welche Kleinstadt kann schon behaupten, eine der besten Buchhandlungen Deutschlands zu beherbergen? Der Name Zwiesel findet somit wieder einmal deutschlandweit Beachtung.“ Als das Wegmann-Team dann in Heidelberg den Saal betrat, staunten sie nicht schlecht, als sie rund hundert Kollegen aus ganz Deutschland begrüßen konnten. Auch war es, wie Janos Metz berichtet, eine ungewohnte Situation, vor laufenden Kameras ein Interview zu geben und als dann endlich das Ergebnis bekannt gegeben wurde, konnten Janos Metz, Daniel Weber und Johanna Fasel die Freude nicht mehr zurückhalten. „Das ist der vielleicht größte Erfolg seit 1855 für den Wegmann, wir wollen damit die ganze Stadt Zwiesel stolz machen“, zeigt sich Janos Metz sichtlich bewegt nach Bekanntgabe des Ergebnisses und er fügt hinzu, dass dies auch Antrieb sei, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen. Sie glauben an Zwiesel und seine Innenstadt, ergänzt Johanna Fasel und Daniel Weber schließt mit den Worten: „Es war eine grandiose Veranstaltung und ein rauschender Abend, den man auch einfach mal genießen darf!“.

Was man mit dem Preisgeld in Höhe von 7.000 Euro anstellen wird, war eine an diesem Abend häufig gestellte Frage. Darauf hat Janos Metz auch gleich eine passende Antwort parat gehabt, man wolle nämlich dieses Jahr noch mindestens drei hochwertige kulturelle Veranstaltungen in Zwiesel ausrichten. „Wir sind immer daran, zu investieren und unseren Kunden nicht nur allerbesten Service zu bieten, sondern auch ein ansprechendes und tolles Geschäft mit tollen Events.“

Zum Schluss zeigten sich Janos Metz und Daniel Weber in ihrem Vorhaben, sich zum Deutschen Buchhandlungspreis zu bewerben, mehr als bestätigt: „Es freut uns natürlich umso mehr, dass wir diese Auszeichnung erhalten haben, obwohl wir keine reine Buchhandlung sind, sondern auch ein Schreibwarengeschäft. Dass wir dennoch so eine hohe Auszeichnung von der Staatsministerin persönlich überreicht bekamen, macht uns richtig stolz“. Der Deutsche Buchhandlungspreis ist eben auch gerade für inhabergeführte Kleinunternehmer gedacht, welche die vom Aussterben bedrohten Innenstädte stärken.